

Sven Waida ist ein SÄNGER & MUSIKSCHÖPFER, der mit seiner Musik gerne Menschen inspiriert. Dieses würzt er mit tiefgründigen Texten zu unserer Gesellschaft, ohne dabei auf rebellische Verbesserungsvorschläge, und den Spaß an der Musik zu verzichten.

Seine Lied-Kompositionen sind schlicht notiert und zusammen mit anderen Komponisten in folgenden Kompositionszusammenstellungen zu finden:

COMPONATION Book FJ1: http://share.fossajar.de/downloads/_CNB_FJ1_C.pdf
 COMPONATION Book FJ2: http://share.fossajar.de/downloads/_CNB_FJ2.pdf
 COMPONATION Book FJ-Jazz: http://share.fossajar.de/downloads/_CNB_FJjazz.pdf
 COMPONATION Book BS: http://eiko.fossajar.de/_CNB_BS.pdf



Informationen für Veranstalter, Publikum und Presse, bestehende Rezensionen, sowie die musikalische Entwicklung und Eckpfeiler, sind auf den folgenden Seiten zu finden:

Inhaltsverzeichnis

Musikalische Kurzbeschreibung	1
Informationen für Veranstalter, Publikum und Presse)	2
Programm WAIDA Sänger & Musikschröpfer	2
Programm WAIDA Solo-Klavier	3
Programm Bum Bom Basta	4
Programm WAIDA Musik im Dunkeln	5
Programm Bandbesetzungen.....	6
Beschreibungstexte kurz (Ankündigungen)	7
Beschreibungstexte lang.....	8
Musikalische Vita.....	10
Musikalische Entwicklung.....	10
Repertoire	12
Preise/Auszeichnungen.....	12
Privates.....	12
Rezensionen	13
Texte von der Presse	13
Texte/Stimmen von Veranstaltern/Künstlern/Sonstigen	15



SVEN WAIDA

Informationen für Veranstalter, Publikum und Presse

Unterhaltungsprogramm

Sven WAIDA – Sänger & Musikschröpfer

Ein Sänger & Musikschröpfer ist ein moderner Liedermacher mit modernen Akkordverbindungen und Gesangs-Improvisationen wie sie z.B. auch im Jazz zu finden sind. Nichts desto trotz handelt es sich um einen Liedermacher bzw. Singer-Songwriter, da eine politische und/oder gesellschaftliche Aussage vorhanden ist. Mit Gitarre, Gesang, Piano, Improvisation & gesellschaftlichem Beitrag.

passt zu folgenden Veranstaltungen:

- Vernissage, Kunstausstellungen / Café, Kneipen Live Veranstaltungen,
- Singer Songwriter Veranstaltungen/Festivals
- Beschreibungstexte: [Kurze musikalische Beschreibungstexte](#), [Ausführliche musikalische Beschreibungstexte](#)

Minimalanforderungen [SW-SM]:

- 3 m² Bühnenplatz (trocken und windgeschützt)
- Strom bzw. Steckdosen in erreichbarer Nähe
- genügend Zeit zum Soundcheck sowie Auf- und Abbau
 - Key&Voc&Verstärker (Aufbau 20 min; Soundcheck 8 min, Abbau 15 min)
 - Git&Voc&Verstärker (Aufbau 10 min; Soundcheck 5 min, Abbau 10 min)
- Lager- bzw. Backstage-Ort, ein Stuhl
- antialkoholische Getränke kostenfrei; min. ein (warmes) Essen frei pro Tag.
- bei Publikumsanzahl >50:
 - PA incl. 2 Monitore, DI-Box und Mikrofonie, Bühnenlicht
- Spritgeld + ausgehandelte Gage

Repertoire / Zeitlicher Programmverlauf:

- Eigene Kompositionen ([COMPONATION Book FJ1&2](#)) [ca. 4 Stunden Spieldauer]

YOUTUBE Playlist "Waida Sänger&Musikschröpfer"

- https://www.youtube.com/watch?v=ellb1t1uD04&list=PL3KwxAYgaoqb7E66W65LVN_Pml-dbGXRO

PLAKAT/LOGO:

- http://fossajar.de/web_waidaweb/downloads/Plakat_DINA3_Waida.pdf
- http://fossajar.de/web_waidaweb/downloads/Logo_Waida.png

FOTOS:

- http://fossajar.de/web_waidaweb/downloads/Git_Waida.jpg
- http://fossajar.de/web_waidaweb/downloads/KeyGit_Waida.jpg
- [http://fossajar.de/web_waidaweb/downloads/Portrait_Waida_\(HeinzGramann\).png](http://fossajar.de/web_waidaweb/downloads/Portrait_Waida_(HeinzGramann).png)
- http://fossajar.de/web_waidaweb/downloads/Key1_Waida.jpg



SVEN WAIDA

Informationen für Veranstalter, Publikum und Presse

Unterhaltungsprogramm

Sven WAIDA – Solo Klavier

Jazz- Klassiker bis easy listening Piano

passt zu folgenden Veranstaltungen:

- Vernissage / Kunstausstellungen
- Hotel Lounge
- Firmenjubiläum, Geburtstage, Hochzeiten, ...

Minimalanforderungen [SW-piano]:

- Flügel oder Klavier
- antialkoholische Getränke kostenfrei; min. ein (warmes) Essen frei pro Tag.
- Spritgeld + ausgehandelte Gage

Wenn kein Klavier vor Ort, kann ein Keyboard mitgebracht werden, hier entstehen Extrakosten und weitere Anforderungen:

- mindestens 3 m² Stellfläche.
- Strom bzw. Steckdosen in erreichbarer Nähe
- Lager bzw. Backstage-Ort
- genügend Zeit zum Soundcheck sowie Auf- und Abbau
 - Aufbau: 15 min
 - Soundcheck: 5 min
 - Abbau: 15 min

Repertoire / Zeitlicher Programmverlauf:

- Jazz-Realbook Standards (Bossa, Swing, Latin, ...) [ca. 3 Stunden Spieldauer]
- Eigene Kompositionen ([COMPONATION Book FJ1&2](#)) [ca. 4 Stunden Spieldauer]

PLAKAT/LOGO:

- http://fossajar.de/web_waidaweb/downloads/Plakat_DINA3_Waida.pdf
- http://fossajar.de/web_waidaweb/downloads/Logo_Waida.png

FOTOS:

- http://fossajar.de/web_waidaweb/downloads/KeyGit_Waida.jpg
- [http://fossajar.de/web_waidaweb/downloads/Portrait_Waida_\(HeinzGramann\).png](http://fossajar.de/web_waidaweb/downloads/Portrait_Waida_(HeinzGramann).png)
- http://fossajar.de/web_waidaweb/downloads/Key1_Waida.jpg
- http://fossajar.de/web_waidaweb/downloads/Key2_Waida.jpg



SVEN WAIDA

Informationen für Veranstalter, Publikum und Presse

Unterhaltungsprogramm

Bum Bom Basta (tanzbarer Klang & Gesang)

Klangperformance, Klangatmosphären, Klanggeschichten und schamanische Gong-Trommel-Performance

Info, Hör-/Seh-Beispiele unter

- <http://bumbombasta.fossajar.de>

passt zu folgenden Veranstaltungen:

- Vernissage / Kunstausstellungen
- Festivals die eine besondere erinnerungswürdige Performance haben wollen.
- Film, Theater und Märchenerzähler Klangbegleitung
- Meditative Seminare wie z.B. Mantra singen
- positive Raumakustik bei Veranstaltungen in Hallen bzw. großen Räumen wie Firmenjubiläum, Messen, ...

Minimalanforderungen [3B]:

- Es wird ein Raum dafür benötigt (am besten eine Halle mit viel Hall),
- mindestens 4 m² Stellfläche. Es wird keine Bühne benötigt!
- Ein Back-Stage-Bereich mit Stuhl zum umziehen, vorbereiten und lagern.
- antialkoholische Getränke kostenfrei; min. ein (warmes) Essen frei pro Tag.
- genügend Zeit zum Soundcheck sowie Auf- und Abbau
 - Aufbau: 35 min
 - Soundcheck: 15 min
 - Abbau: 30 min
- Spritgeld + ausgehandelte Gage
- nicht zwingend: Strom für Licht (wäre aber schöner)
- nicht zwingend: Strom für eventuelle Verstärkung & Headset mit freier Funkfrequenz (abhängig von der Größe des Raums bzw. Publikumsanzahl).

Zeitlicher Programmverlauf

- einmal bis viermal je 20 Minuten

Verwendete Instrumente:

- 80 cm TAM TAM Gong
- 110 cm Motherdrum/GongTrommel
- Woabong (Metallzungentrommel), Klangschalen und diverse exotische Percussion

Fotos:

- http://fossajar.de/web_SHARE/downloads/3B_PRFoto1.jpg
- http://fossajar.de/web_SHARE/downloads/3B_PRFoto2.jpg
- http://fossajar.de/web_waidaweb/downloads/Waida_GongTr_EasternTunes.jpg
- http://fossajar.de/web_waidaweb/downloads/Waida_GongTr.jpg
- http://fossajar.de/web_waidaweb/downloads/Waida_Gong_vHinten.jpg
- http://fossajar.de/web_waidaweb/downloads/Waida_Gong_Zimmer.jpg



SVEN WAIDA

Informationen für Veranstalter, Publikum und Presse

Unterhaltungsprogramm

Sven WAIDA – Musik im Dunkeln

(bzw. „Tasten in der Finsternis“)

Inspirierende Phantasie-Klangreise für den Geist, mit Klavier, Kalimba, Gong, gr. Rahmentrommel, Metallzungen trommel, teils schamanischem und muezzinischem Gesang, Klangschalen und diversen Percussions in völliger Dunkelheit, sind ein mitreißender Rausch der Sinne (außer den Augen), für die grenzenlos ungebundene Phantasie des Geistes. Das Programm ist zweigeteilt. Im ersten Teil verzaubert der/die Musiker das Publikum mit Klang-Atmosphären und -Geschichten. Im zweiten Teil wird eine Klangreise im Dialog mit dem Publikum gestaltet. Der/die Musiker übernehmen hier eher eine moderierende musikalische Rolle.

Promovideo: <https://youtu.be/OV2mcNoOb3s>

Presse-Rezensionen: [Der die Finsternis verzaubert](#), [Tastenkünstler in der Finsternis](#)

Beschreibungstexte: [TASTEN in der FINSTERNIS](#)

Fotos: http://fossajar.de/web_waidaweb/downloads/Waida_TinF.jpg
http://fossajar.de/web_waidaweb/downloads/Waida_TinF2.jpg
http://fossajar.de/web_waidaweb/downloads/Waida_TinF3.jpg

passt zu folgenden Veranstaltungen:

- Theaterformen
- Spezielle Konzertformate

Minimalanforderungen [TinF]:

- 9 m² Bühnenplatz (trocken und windgeschützt)
- Der Saal (Raum) und die Bühne müssen komplett verdunkelbar sein. (Selbst kleine LED-Lämpchen sind viel zu hell!)
- Klavier oder Flügel
- genügend Zeit zum Auf- und Abbau
 - Aufbau 60 min;
 - Abbau 60 min
 - beispielhafte Aufbauphase <https://youtu.be/jTDZVic2v7U>
- Lager- bzw. Backstage-Ort
- antialkoholische Getränke kostenfrei; min. ein (warmes) Essen frei pro Tag.
- Spritgeld + ausgehandelte Gage

Zeitlicher Programmverlauf:

- ca. zwei mal 45 Minuten

Verwendete Instrumente:

- Klavier, Gong, Gongtrommel (Motherdrum), Metallzungen trommel, Kalimba, Klangschalen, Kabalonga, Regenmacher, Chimes, diverse exotische Percussion



SVEN WAIDA

Informationen für Veranstalter, Publikum und Presse

Unterhaltungsprogramm

Bandbesetzungen

Durch eine sehr gute Vernetzung zu professionellen Musikerkollegen ist hier eine sehr flexibel gestaltete Besetzung möglich.

Vom Duo mit Kontrabass und Klavier, über Cajon bis hin zu Schlagzeug, Gitarre, eBass und einer Brass-Sektion ist hier alles vorstellbar. Einige wichtige Kombinationsmöglichkeiten werden im Folgenden dargestellt. Genauere Beschreibungen/Konditionen können auf Anfrage angefordert werden.

LINDY-swing-HOP Band:

- Klavier, Kontrabass, Swing-Schlagzeuger
- Saxophone, Trompete, Harp, ...

Fast Bossa in the jar (Fossajar)

- Gesang, Keyboard, Gitarre
- Kontrabass, Cajon



return to whatever

- Rap
- Keyboard, eGitarre, eBass, Drums
- Saxophone, Trompete





SVEN WAIDA

Informationen für Veranstalter, Publikum und Presse

Ankündigungen für Presse

Kurze musikalische Beschreibungstexte :

Sven Waida (allg.)

Ist Berufsmusiker und wurde ausgebildet vom Musikhochschul-Jazzpiano-Dozenten Otto Wolters und von der „Hamburg School of music“ (HSM: HF-Klavier; NF-Gesang).

Er hat ein fundiertes Jazz-Standard Repertoire aus dem amerikanischen Jazz-Realbook, welches er auch teilweise als Basis für Improvisationen verwendet.

Ebenso beherrscht er das Repertoire seiner zahlreichen Eigenkompositionen, sowie einige Rock-Pop Klassiker.

Sven Waida ist am Klavier mit Jazz-Standards, Eigenkompositionen, Rock-Pop-Klassikern und Improvisationen unterwegs.

Mit Gitarre und Gesang vertont er seine Texte.

Und mit Gong, Gongtrommel und diversen Klang-&Percussion-Instrumenten malt er Atmosphären in den Raum.

Sven Waida (Solo - allg.)

Sven Waida ist ein Sänger & Musikschröpfer

der mit Leidenschaft und seinen Instrumenten inspiriert, improvisiert und komponiert.

Und dieses würzt mit seiner Meinung zu unserer Gesellschaft,

ohne dabei auf rebellische Verbesserungsvorschläge zu verzichten.

[136 Zeichen]:

SVEN WAIDA Sänger&Musikschröpfer:

Liedermacher ohne Wald&Wiesen Akkorde

mit Git, Voc, Piano, Improvisation & gesellschaftlichem Beitrag.

[199 Zeichen]:

SVEN WAIDA Sänger & Musikschröpfer:

Liedermacher ohne Wald&Wiesen Akkorde

mit Gitarre, Gesang, Piano, Improvisation & gesellschaftl. Beitrag.

Bekannt durch TASTEN IN DER FINSTERNIS & MUSIKSCHÖPFUNGEN.

Ein **Sänger & Musikschröpfer** ist ein,

moderner Liedermacher (z.B. mit Gitarre/Klavier/Kalimba/Wobong und Gesang).

Modern, da nicht unbedingt die Wald & Wiesen Akkorde der Liedermacher genutzt werden, sondern modernere Akkorde und Akkordverbindungen aus dem Jazz.

Modern da auch die Improvisation, z.B. des Gesangs, die Einzug in die Musik hält.

Trotzdem handelt es sich um einen Liedermacher bzw. Singer-Songwriter,

da eine politische und gesellschaftliche Aussage vorhanden ist.

Ausführliche musikalische Beschreibungstexte**Sven Waida (Solo – Programm)**

Sven Waida ist individuell speziell. Seine Eigenkompositionen sind eigenwillig eingängig. Mag nun einer diesen eigenständigen Stil der Lieder mögen oder nicht, auf jeden Fall zieht sich der rote Faden der Musikalität durch all seine Kompositionen und Improvisationen.

Und die Menschen die dabei zuhören sind ihm die Sterne seines Lichts.

Er sagt: „Gerade Austausch, Offenheit, Vielfältigkeit und Menschlichkeit fördern die Inspiration, das Selbstbewusstsein und das Bewusstsein zum gemeinsamen Ganzen zu gehören. Menschen zu inspirieren ist mir eine innere Freude und Antriebskraft.“

Missverständnisse, Gerüchte und Lügen werden so aus dem Weg geräumt.

Gerade in der heutigen zerrissenen, engstirnigen, ausgrenzenden und immer mehr egoistischen Welt, wird das Miteinander und Aushelfen immer wertvoller.

Menschen die das tun, haben einen geistigen Zusammenhalt, grenzübergreifend.

Und sie werden ihre Musik haben, bei der sie zusammenrücken können.

Wir müssen die Ketten der Lohnknechtschaft und Industriesklaverei sowie jegliche Unterdrückung (kommerzieller als auch menschlicher Art) abwerfen und hinter uns lassen und jeden Menschen zu seinem eigenen König erheben, so dass er über sein eigenes Leben verfügen kann, nicht aber über das eines anderen. Jeder sollte eine Fürsorge- und Aufsichtspflicht gegenüber Mitmenschen walten lassen, jedoch keine Weisungsbefugnis über die Fürsorgepflicht hinaus für andere Menschen erhalten.

Sven Waida (Solo - Eigenkompositionen)

Der Sänger und Musikschöpfer kreiert echt, eigene, authentisch, leidenschaftliche, komponierte & improvisierte MUSIKSCHÖPFUNGEN.

Seine Musikalität entfaltet sich in seiner Stimme und in seiner Spielweise der Instrumente Klavier, Gitarre, Woabong, Kalimba, Gong, oder sonstigen Instrumenten.

Die Basis der mannigfaltigen Musikschöpfungen ist lateinamerikanische Musik wie Bossa Nova, als auch Swing, moderner Jazz, Pop, Rock und Funk.

Das Repertoire ist aus der Kompositionszusammenstellung

COMPONATION Book FOSSAJAR. (http://share.fossajar.de/downloads/CNB_FJ1_C.pdf)

Sven Waida (Solo – Klang&Eigenkompositionen)

Damit sich jeder eine Vorstellung machen kann, welche musikalische Begegnung ihn erwartet, ist „Lied-Musikschöpfer-Jazz-Klang“ wohl die treffendste Bezeichnung.

Wer einen guten Mix aus Neuem und Bekanntem in der Musik sucht, ist hier richtig.

Mit Gesang, Klavier, Gitarre und allerlei Percussion werden intelligente Harmoniefolgen mit dem roten Faden der Melodie verknüpft. Der Gesang ist melodios, intensiv und privat.

Die gesanglich spontanen Improvisationseinlagen sind leidenschaftlich, virtuos und emotional ansprechend. Die Musik reicht von Klanginseln bis Jazz.

Auf jeden Fall ist Sven Waida's Musik einfallsreich und handgemacht und überzeugt durch eine leidenschaftliche LIVE-Präsenz, mit deutschen, englischen sowie xenogloss wirkenden abenteuerlichen Texten über Freundschaft, Einsamkeit, Hoffnung, Wahnsinn, Freude, Leid, Wut, Lust und Leidenschaft. Für Suchende und Zuhörer!

Sven Waida (TASTEN in der FINSTERNIS - Improvisation)

Tasten in der Finsternis – Das besondere Konzert im Dunkeln.

Ein Konzert das die Phantasie beflügelt. Es projiziert Bilder im inneren Auge, öffnet die Pforten zu inneren Welten, und lässt Geschichten und Visionen erscheinen, die man im Herzen behält und mit zu sich nach Hause nimmt.

Braunschweigs einziger Musiker der öffentlich in der Finsternis mit Spontanitäten spielt: Sven Waida's inspirierende Phantasie-Klangreisen für den Geist, mit Kabalonga, Woabong, Kalimba, Klavier, Gong, gr. Rahmentrommel, teils scharmanischem und muezzinischem Gesang, Klangschalen und diversen Percussions in völliger Dunkelheit, sind ein mitreißender Rausch der Sinne für den grenzenlosen ungebundenen Geist.

Sven Waida (TASTEN in der FINSTERNIS - Improvisation)

"Dinner im Dunkeln" ist für den Geschmackssinn.

"Tasten in der Finsternis" hingegen ist ein Genuss für die Ohren und der Seele!

Es ist Klaviermusik und mehr, zum zuhören und träumen in der Dunkelheit.

Einzigartig und einmalig in ganz Deutschland:

Ein Konzert in absoluter Finsternis (so hören Blinde).

Klavier, Gong, Gesang und zahlreiche exotische Instrumente.

vom Musiker und Komponist Sven Waida in professioneller Art und Weise improvisiert, und das monatlich jeden letzten Donnerstag im Monat. Da es sich nicht um festgelegte Musikstücke handelt, ist jeder Monat immer wieder neu und überraschend.

Es entsteht mehr als Musik. Es ist Klangatmosphäre. Es ist eine Reise in die Phantasie.

Sven Waida (TASTEN in der FINSTERNIS - Improvisation)

In der großen Tradition der frei improvisierten Konzerte

wie z.B. das Köln Konzert von Keith Jarrett, so ist auch dieses Konzert.

Jedoch ist dieses Konzert zusätzlich in absoluter Dunkelheit.

Konzerte im Dunkeln gab es in Deutschland bis jetzt nur im Bremer Sendesaal des NDR.

Aber ab jetzt gibt es diese Besonderheit als monatliche Konzertreihe in Braunschweig.

Die Instrumentierung ist in Braunschweig einzigartig für solche Konzerte.

Es werden nicht nur Klavier, Gong und Gesang genutzt, sondern auch zahlreiche exotisch wirkende Instrumente.

Es entsteht mehr als Musik, es ist Klangatmosphäre es ist eine Reise in die Phantasie.

Eintritt: 12 Euro. Karten bei Musikalien Bartels oder www.daskult-theater.de



SVEN WAIDA

Musikalische Vita

Musikalische Entwicklung

- Ab 4 Jahre zwanglos **Akkordeon** von den Eltern gelernt
- Mit 9 Jahren Besuch der jetzigen Musischen Akademie der Jugenddorf-Christophorusschule Braunschweig (Musikalische und pantomimische Bildung; Chor; Stimmbildung)
- mit 12 Jahren **Anschaffung eines Flügels** und Klavierausbildung bei Herrn Trautner.
- mit 14 Jahren erste kleine Eigenkompositionen geschrieben
- ab 15 Jahren autodidaktisches Erlernen des Blues
- ab 1993 autodidaktisches Erlernen der **Gitarre**
- ab 1994 erste **Banderfahrungen** als Keyboarder und **Sänger**
- ab 1995 erste wunderschöne **Soloauftritts-Erfahrungen** mit **Eigenkompositionen** gesammelt: Gesang und Piano u.a. in der BS-Kult-Kneipe „Clochard“.
- Weitere Solopiano-Auftritte folgten, mit den Soloauftritten wurde das Studium der Informatik mitfinanziert.
- erste **Jam Session** in der BS-Kult-Kneipe „Clochard“ mit gemacht und Feuer gefangen.
- Ab 1996 Mitglied der **Band aJazz!ve** als Keyboarder und Sänger
- Auftritte mit der Band in der Umgebung von Braunschweig schlossen sich an.
- regelmäßiger besuch von Jam-Sessions u.a. der Braunschweiger „**Session-Lounge-Schule**“ von Helge Bergemann.
- 1999 Stamm-Jam-Musiker bei der City-Beat Jam Session im Merz
- seit April 2000 **Jazz-Klavierunterricht** bei **Otto Wolters** (Hannover Jazzpiano-Dozent) an der Städtischen Musikschule Braunschweig
- seit 2001 Teilnahme an diversen **öffentlichen Jam- und Jazz- Sessions**
- 2003 Gründung des Duos „Akoustik Dinner“ (Klavierbegleitung einer Sängerin)
- ab 2004 erste Erfahrungen als **Klavierlehrer**
- 2005 Gründung des Duos Jaboa
- 2006 Teilnahme am **Jazz-Workshop** Sommerjazz in Bielefeld (Uli Beckerhoff, Michael Küttner, Peter O´Mara, Gunnar Plümer, Otto Wolters, Norbert Gottschalk, Matthias Nadolny)
- 2006 Klavierlehrer bei **Fit-in-music** geworden.
- am 16. September 2006 wurde **Fossajar** (Fast bossa in the jar) gegründet um auf dem Jazzfest in Lucklum zu spielen.
- 2007 **Jazzfest** in der Wegwarte in Lucklum mit Fossajar, weitere Auftritte folgten.
- 2008-07-05 Fossajar spielt bei der Braunschweiger Kulturnacht im Kleinen Haus des Staatstheaters ein denkwürdiges, unvergessliches Konzert.
- 2009-07-17 dritter Preis beim Sängerwettstreit „Braunschweigs schönstes Liebeslied“ für Fossajar mit dem Lied „Küsst ein Engel für Dich“.
- 2009 der gemeinnützige Verein „zur Förderung der Eigenkomposition“ **eiko e.V.** wird gegründet. Konzerte und Workshops von/für Komponisten werden angeboten.
- „**Musikschöpfungen**“ werden zur erfolgreichsten Veranstaltung des Vereins eiko e.V.
- 2010 24. Nov. Teilnahme am Workshop von Adam Makowicz.
- 2010 wird das erste „**COMPONATION Book FJ**“ in Selbstaufgabe herausgebracht, mit gesammelten Kompositionen der Musikgemeinschaft „Fast bossa in the jar“ (Fossajar).

- 2011 es kommt zur Gründung einer neuen Fossajar Formation „**Fossajar Akustik**“ mit dem Harp-Spieler Christian Neumann (Alfred Hirsch) und dem Sänger und Percussionist Yaya Condé (Musikerfamilie aus Guinea).
- 2012 **84 Songs aufgenommen** und damit fast das gesamte „COMPONATION Book FJ“ im Studio innerhalb von ca. 30 Stunden solo mit Gesang, Klavier bzw. Gitarre eingespielt.
- 2012 Tobias Lampe bereichert und vervollständigt „Fossajar Akustik“ mit Kontrabass.
- 2012 Live im Studio fünf Lieder mit „Fossajar Akustik“ eingespielt.
- Sept. 2012 die monatl. Konzertreihe „**Tasten in der Finsternis**“ im KULT (www.daskult-theater.de) wird ins Leben gerufen.
- 2013 viele Konzerte mit der Besetzung „Fossajar Akustik“ bespielt.
- 2013 Das Projekt Braunschweiger „**COMPONATION Book BS**“ wird aus der Taufe gehoben, wo viele Braunschweiger Komponisten Ihre Kompositionen beisteuern.
- 2014 Die **Klang-Formation** „BUM BOM BASTA“ hat sich gefunden (eine Live-performende Klanginstallations-Truppe)
- 2014 neu Songs live im Studio aufgenommen.
- 2014 (24.-28.11) Am **Stimmtraining** von „Andrea Mayer dos Santos Silva“ teilgenommen (Stimmbildnerin und Jazzsängerin)
- 2015/2016 wird das zweite „**COMPONATION Book FJ2**“ mit neuen Lieder und ein „**COMPONATION Book JAM**“ mit einfachen Liedstrukturen zum jammen fertig gestellt.
- 2016 mitreißender Bericht über „Tasten in der Finsternis“ im KULT: <http://www.kult-tour-bs.de/der-die-finsternis-verzaubert/>
- 2016 Fertigstellung des „**COMPONATION Book BS**“, einer Musikkompositions-Zusammenstellung Braunschweiger Komponisten.
- 2017 25.März CNB-BS wurde mit einer Auftaktveranstaltung der Öffentlichkeit präsentiert
- 2017 erste CNB-BS Session im Rahmen der BS-Jazz-Session erfolgreich veranstaltet.
- 2017 von der Braunschweiger Zeitungsredaktion und deren Lesern zum **Braunschweiger des Jahres 2017** gewählt worden, zusammen mit einigen anderen Braunschweigern.
- 2017 (Okt.) Aufnahmeprüfung an der “Hamburg school of music” (HSM) bestanden. Derzeitiger Status: Musikstudent der HSM.
- 2017 Das CNB-BS wurde in das Braunschweiger Stadtarchiv aufgenommen.
- 2017 bis 2019 in Hamburg an der HSM (staatlich anerkannte Berufsfachschule für Populärmusik; Jazz/Rock/Pop).

Verwendete Instrumente:

Die Instrumente, die Sven Waida spielt und die er in Abhängigkeit seiner Auftritts-Präsentation bzw. Performance verwendet sind:

- Klavier [Hauptinstrument] (am liebsten ein Akustisches gut gestimmtes), Keyboard
- Gesang (unterschiedliche Gesangstile),
- klassische Gitarre (Takamine),
- Woabong (Metallzungenröhrchen pentatonische in d-moll und c-moll),
- Kalimba (Sansula),
- Akkordeon (Hohner bravo III 72), Melodica,
- Gong (Wuhan Tam Tam Ø80),
- Gongtrommel/Motherdrum (gr. Rahmentrommel Ø110) von Allton,
- Headed Spark Shaker (von Meinl mit einem eigenem speziell entwickeltem Schlägel)
- diverse Percussion (Springdrum, Kabalonga, Cabasa, Helix Bowl, Galaxy, ...)

Repertoire:

- Jazz-Realbook Standards (Bossa, Swing, Latin, ...) [ca. 3 Stunden Spieldauer]
- Eigene Kompositionen (siehe [COMPONATION Book FJ1&2](#)) [ca. 5 Stunden Spieldauer]
- zwanziger-Jahre Stücke (ca. 30 min Spieldauer)
- Rock-/Pop- Klassiker (ca. 1 Stunde)

Preise/Auszeichnungen:

- erster Preis beim 16. Musischen Wettbewerb in Bayreuth/Nürnberg (CJD)
- dritter Preis beim 17. Musischen Wettbewerb in Berlin (CJD)
- dritter Preis beim Sängerwettstreit „Braunschweigs schönstes Liebeslied“
- Braunschweiger des Jahres 2017

Privates:

Geburtsort: Braunschweig

Geburtstag: 21.06 2069

glücklich verheiratet seit 13.08.2004 mit 2 Kindern.

Kontakt: sven@waidaweb.de oder 0174 40 63 62 9

erlernte Berufe: Musiker, Elektrotechnischer Assistent, Dipl. Ingenieur

Studium: Dipl. Ing. der Techn. Informatik,

Den Beruf im Elektrotechnik- und Informatikbereich übte er zwanzig Jahre lang, zusätzlich zur Musik, aus. 2014/2015 kam dann der Bruch, Er kam in die Mühlen der Macht- und Intrigenspinnerei eines Großkonzerns, dass er sich so in diesem Maße nie vorstellen konnte.

Die Quintessenz und die Konsequenzen dieser Ereignisse folgten nach langer Analyse und Erholung. Die Meinung die er seitdem vertritt ist gleichzeitig seine Botschaft für uns:

„Die Weisungsbefugnis ist so weit wie möglich abzuschaffen.

Die Weisungsbefugnis die über die Fürsorgepflicht hinaus geht und Menschen gegen ihren Willen oder Gesundheit etwas aufzwingt, ist ein Relikt aus alten monarchischen Zeiten und gehört nicht in eine moderne Demokratie, egal in welchen Nischen sie anzutreffen ist.“

Der Dipl. Ing. Beruf und seine enthaltenen Aufgaben wurden unwichtig und unbedeutend. Die Musik hingegen hat im Laufe der Zeit immer mehr an Bedeutung gewonnen und ist zur Berufung geworden. Für ihn steht fest:

Musik ist sein Weg um seine Botschaft einer breiteren demokratischen Bevölkerung zur Diskussion zu stellen.

Er macht leidenschaftlich Musik, ob alleine, in einer Band, oder auf einer Jam-Session. Und es ist ihm wichtig seine Sicht der Dinge über unsere Gesellschaft zu sagen!



Texte von der Presse:

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

<http://www.braunschweiger-zeitung.de/lokales/Braunschweig/tastenkuenstler-in-der-finsternis-id893279.html>

[Ann Claire Richter; 10.02.2013; Auszüge aus dem Artikel]:

Tastenkünstler in der Finsternis

Im kleinsten Theater Braunschweigs spielt der Pianist Sven Waida im Stockfinsternen.

"Nach einigen Sekunden der erste Ton – wie ein Windhauch mit Meeresrauschen.

Dann Glöckchenklang.

Der Beginn eines ganz besonderen Konzerts ...

Er erzählt Geschichten ohne Worte.

... jazzige Piano-Klänge und Gesang wie von Louis Armstrong.

... Wir sind ganz entrückt in diesem winzigen, stockfinsternen Raum voller Überraschungen.

... Die Wirklichkeit des Hagenmarkts ist weit weg, und die Musik geht unmittelbar ans Gemüt.

... Es brummt fernöstlich und spirituell. Waida, der Schamane. Ein Pfeifen, ein Rasseln.

... Sphären-Klänge wie aus einem Traum. Nun ein bisschen Synthie-Pop.

... Dann ein herber Kontrast: Easy-Listening-Klänge wie aus dem Fahrstuhl."

... "Wilder, etwas durchgeknallter Jazz. Interessant. Minutenlang geht das so.

... Dann ein Schnarren. Windgeräusche. Und schließlich ein Gedicht, das vom Vergessen handelt und von verblassenden Wunden.

... Am Ende wieder das Glöckchen. Als wär's das Wecksignal aus der Hypnose.

... Im Licht ist deutlich zu erkennen: Waida ist erschöpft, durchgeschwitzt – und glücklich.

Die Zuschauer applaudieren von Herzen. Ein spannender Abend."

KULT-TOUR der STADTBLOG (<http://www.kult-tour-bs.de/>)

<http://kult-tour.jimdo.com/2014/01/17/musik-tanz-ticker-vom-17-01-18-01-2014/>

[Geschrieben von Daniela Wedau; Musik-Tanz-Ticker vom 17.01. - 18.01.2014]:

„Stefan Kiessling und Sven Waida“ in der „KAUFBAR“ Beginn: 20:00 Uhr 18.1.2014

"Sven Waida ... ,

Wer kennt ihn noch nicht? Der sollte ihn nun kennen lernen!

Der Mann, der in dieser Stadt oft mit markantem Hut anzutreffen ist, hat allerlei Facetten.

Er ist Vollblutmusiker, dem seine Musik wohl immer ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Und so wechselt er spielend zwischen mehreren Instrumenten.

Seine Offenheit gegenüber Menschen und sein Interesse an guten Musikern ist für mich beispielhaft.

Authentisch in dieser Form. So traf ich ihn schon einige Male bei bunt gemixten Musiksessions an,

wo Äußerlichkeiten und Status keine Rolle spielen,

sondern einzig und allein die Leidenschaft Musik und Mensch verbindet. Großartig!"

KULT-TOUR der STADTBLOG (<http://www.kult-tour-bs.de/>)
<http://www.kult-tour-bs.de/der-die-finsternis-verzaubert/>
 [Stefanie Krause]:

„Eine wahre Fantasieexplosion löste Sven Waida mit "Tasten in der Finsternis" bei Manuela hervor. Sie schreibt über diese ungewöhnliche Konzertperformance vom Donnerstag im Das KULT.“

[Text und Fotos: Manuela Ilanna Kuhar]:

„Der die Finsternis verzaubert

Ein Konzert der besonderen Art im DAS KULT.

Glockenklänge durchdringen die Dunkelheit.

Die hellen Töne erwecken eine zauberhafte Stimmung wie in einem Märchenwald bei Nacht.

Dabei bin ich ja eigentlich im KULT-Theater, in der neuen Location im Schimmelhof –

und Sven Waida hat gerade noch auf der Bühne getestet, ob alles an seinem Platz steht:

Bei „Tasten in der Finsternis“ spielt er Keyboard, Trommeln, Gongs und allerlei ungewöhnliche Instrumente.

Und nun, in undurchdringlicher Dunkelheit, erscheinen Bilder vor meinem geistigen Auge.

Klänge wie tiefer Winter, klirrend trockene Luft, glitzernder Schnee und geheimnisvolle Spuren darin...

huschende Schritte, Flügelschläge. Ein Schwarm von schwarzen Schwänen erhebt sich rauschend über einen

düsteren See und verwandelt sich in dunkle Drachen mit feurigen Schwingen. Eine Geschichte aus

Geräuschen entsteht. Eine Reise wie in eine andere Welt, oder durch ein Wurmloch in ein

Paralleluniversum. Gongschläge und Klaviertöne lassen den Körper vibrieren und treffen mitten ins Herz. Ich

meine, mein Blut in den Adern rauschen zu fühlen und staune, wie Klänge so einen spannenden

Bewusstseinszustand bewirken können. Was die anderen Zuhörer wohl erleben?

In der Pause kommen ein paar Gemeinsamkeiten zutage: Offenbar kamen sich auch andere Leute zeitweise vor wie im „Herrn der Ringe“. Vielleicht war es bei ihnen ja auch die Szene mit Gandalf und dem Dämon?

Im zweiten Teil wird es interaktiv! Die Zuhörer machen mit, grunzen, trampeln, singen und klopfen, und Sven spinnt aus unseren Impulsen einen Dialog aus Ton und Stimme, erschafft verschiedenste Szenen und Stimmungen, von Donald Duck über politische Manifeste bis hin zu philosophischen Reflexionen.

Nachher, aus der Trance erwacht, gibt es sogar noch die Gelegenheit, die Instrumente auszuprobieren, die Sven da verwendet und zweckentfremdet. Mein Favorit: Ein „Woabong“, eine Trommel mit Stahlzungen, die traumhaft-meditative Klänge erzeugen, zumindest normalerweise: Sven entlockt seinen Instrumenten eine schier unendliche Klangvielfalt, und hinzu kommt all das, was er mit seiner Stimme macht. Und jedes Mal sei es völlig anders, meint Thomas Hirche, der das KULT-Theater leitet und der nun schon fünfzehn derartige Konzerte miterlebt hat.

Also... für mich ist Sven ein echter Ausnahmekünstler!

Am 25.02. ist er wieder einmal im DAS KULT, also liebe Leute: Nix wie hin da, und lasst euch verzaubern!“

Subway; Oeding Magazin gmbH

[<https://blog.oeffentliche.de/tasten-in-der-finsternis-3/>]

[Viktoria Mitjuschin; Subway Magazin; 28. März 2018; Kultur]:

„»Tasten in der Finsternis«

Sven Waida lädt zu einem außergewöhnlichen Konzert ein:

Er spielt in völliger Dunkelheit Klavier und setzt unterschiedlichste Perkussionsinstrumente ein. Das Publikum bekommt dadurch eine seltene Gelegenheit, das visuelle Sinnesorgan ruhen zu lassen und das Konzert mit anderen Sinnen zu erleben.

Der Pianist prägt seit vielen Jahren die Braunschweiger Musiklandschaft. Er gestaltete beispielsweise ein Eiko-Event in der DRK KaufBar mit, bei dem Musiker mit ausschließlich selbstkomponierten Stücken auftraten.

Darüber hinaus ist Waida Bandmitglied von „Fossajar“ – er singt, spielt Klavier und Konzertgitarre, ist aber auch für die Komposition zuständig. Der Pianist ist sehr spontan, wodurch jedes seiner Konzerte einen Premiere-Charakter bekommt. ...“

Das Konzert in völliger Dunkelheit findet am Donnerstag, 29. März, 20.30 Uhr bis ca. 22.30 Uhr im KULT, Hamburger Straße 273, Braunschweig statt.

Eintrittskarten über Konzertkasse Bartels oder unter (01 76) 23 99 38 25 für 12 €.

Texte von Veranstaltern/Künstlern/Sonstigen:Thomas Hirche [Das KULT 25.01.2014] – Veranstalter:

Tasten in der Finsternis
Sven Waida schafft es, mit einfachen Klangmitteln,
Welten in der Dunkelheit des Raumes entstehen zu lassen.
Jedes Bild entsteht individuell im Kopf des Zuhörers.
Lassen Sie sich ein, nur auf die Ohren zu vertrauen
und dabei in bisher ungesehene Geschichten einzutauchen.

Axel Klingenberg [zur Lesebühne BumsdorferAuslese] – Künstler (Literat)

Ankündigung_BS-Lesebuehne (veranstaltet am 14. September 2012) [Text von Axel Klingenberg]:
Als musikalischer Stargast des Abends konnte der junge Braunschweiger Musiker Sven Waida verpflichtet
werden.
Dieses Multitalent überzeugt durch Ausdrucksstärke und Emotionalität.
Er spielt Songs aus einem Repertoire, welches den unendlichen Weiten eines Sternennebels gleicht,
mit Melodien, die Supernoven zum Explodieren bringen.

Wolf Menzel [6.sept. 2014] – Künstler (Bildermacher)

Moin Sven, dein Beitrag zum 1. Geburtstag von kult-tour-braunschweig (<http://www.kult-tour-bs.de/>) war
sehr schön. Gut zu wissen, dass wir in dieser Stadt einen so hammer guten Musiker haben, der sich für
solche Veranstaltungen nicht zu schade ist. Danke Danke Danke und Gruß. Wolf